

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

am Donnerstag, 10. November 2022, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

11. November 2022

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Vera Wilmes, Vorsitzende, CDU

Matthias Nölke, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP

Daniel Stein, 2. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne

Lucian Hanschke, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Thomas Volmer)

Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Sven Schoeller, Mitglied, B90/Grüne

Esther Kalveram, Mitglied, SPD

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD

Volker Zeidler, Mitglied, SPD

Christoph Frank, Mitglied, CDU

Jenny Schirmer, Mitglied, DIE LINKE

Michael Werl, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme

Hassan Alkhatер, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Schriftführung

Feyza Tanyeri, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates

Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

Tagesordnung:

- | | |
|--|------------|
| 1. Nichtraucherschutzgesetz | 101.19.623 |
| 2. Kriminalitätsschwerpunkte in Kassel | 101.19.634 |

Vorsitzende Wilmes eröffnet die mit der Einladung vom 2. November 2022 ordnungsgemäß einberufene 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

2 von 4

1. Nichtraucherchutzgesetz

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.623 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, folgende Änderung vom 11. November 2021 im Hessischen Nichtraucherchutzgesetz umzusetzen:

Das Rauchen einschließlich der Benutzung von elektronischen Zigaretten und Tabakerhitzern ist verboten auf ausgewiesenen, öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen. ~~Wir fordern~~ **und sofern noch nicht geschehen**, unmissverständliche Kennzeichnung des Rauchverbots und Überwachung der Einhaltung.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der CDU-Fraktion betr. Nichtraucherchutzgesetz, 101.19.623, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnete Schirmer, Fraktion DIE LINKE, bringt folgenden Änderungsantrag ein.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, folgende Änderung vom 11. November 2021 im Hessischen Nichtraucherschutzgesetz umzusetzen: 3 von 4

Das Rauchen einschließlich der Benutzung von elektronischen Zigaretten und Tabakerhitzern ist verboten auf ausgewiesenen, öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen. ~~Wir fordern~~ **und sofern noch nicht geschehen**, unmissverständliche Kennzeichnung des Rauchverbots ~~und Überwachung der Einhaltung.~~

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung fasst bei
Zustimmung: DIE LINKE
Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD
Enthaltung: SPD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE betr. Nichtraucherschutzgesetz, 101.19.623, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

2. Kriminalitätsschwerpunkte in Kassel

Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.634 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Gebiete in Kassel sind aktuell als Kriminalitätsschwerpunkte nach § 18 HSOG ausgewiesen, und seit wann?
2. Welche Gebiete waren von wann bis wann in den vergangenen 5 Jahren als Kriminalitätsschwerpunkte nach § 18 HSOG definiert?
3. Nach welchen Kriterien werden Gebiete in Kassel nach § 18 HSOG als Kriminalitätsschwerpunkte festgelegt?

4. An wie vielen Identitätsfeststellungen war die Stadtpolizei 2020, 2021 und 2022 beteiligt? Wie viele davon wurden in den Gebieten nach § 18 HSOG durchgeführt? 4 von 4
5. Aus welchen Gründen wurden Identitätsfeststellungen vorgenommen?
6. Die Polizei Bremen informiert die Bürger*innen über die dort als „Besondere Kontrollorte“ benannten Kriminalitätsschwerpunkte. Findet eine Veröffentlichung dieser Orte auch in Kassel statt? Wenn ja, wo ist diese Übersicht zu finden? Wenn nein, warum wird dies nicht veröffentlicht und für wann ist eine Veröffentlichung geplant?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Wilmes erklärt die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:29 Uhr

Vera Wilmes
Vorsitzende

Feyza Tanyeri
Schriftführerin